

DIN EN 118

ICS 71.100.50

Einsprüche bis 2013-06-08
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 118:2005-06

Entwurf

**Holzschutzmittel –
Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber europäischen
Reticulitermesarten (Laboratoriumsverfahren);
Deutsche Fassung FprEN 118:2013**

Wood preservatives –
Determination of preventive action against Reticulitermes species (European termites)
(Laboratory method);
German version FprEN 118:2013

Produits de préservation des bois –
Détermination de l'action préventive contre les espèces de Reticulitermes (termites
européens) (Méthode de laboratoire);
Version allemande FprEN 118:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-04-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 118:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NA 042-03-06 AA „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) verantwortlich.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 118:2005-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 7.5 Prüfung von Prüfkörpern, die mit einem Produkt ohne Wirkstoffe behandelt wurden, gestrichen;
- b) in 8.3.1 Festlegungen zum vorzeitigen Abbruch der Prüfung aufgenommen;
- c) Tabelle A.1 zur Darstellung des Prüfberichts überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Holzschutzmittel — Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber europäischen Reticulitermesarten (Laboratoriumsverfahren)

Produits de préservation des bois — Détermination de l'action préventive contre les espèces de Reticulitermes (termites européens) (Méthode de laboratoire)

Wood preservatives — Determination of preventive action against Reticulitermes species (European termites) (Laboratory method)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfmittel	6
6 Probenahme	7
7 Prüfkörper.....	8
8 Durchführung	9
9 Angabe der Ergebnisse.....	13
10 Prüfbericht.....	14
Anhang A (informativ) Beispiel eines Prüfberichtes	15
Anhang B (informativ) Beispiel eines Verfahrens zur Zucht von Termiten.....	17
Anhang C (informativ) Maßnahmen zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Sicherheitsvorkehrungen in chemischen/biologischen Laboratorien	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 118:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 118:2005 ersetzen.

Gegenüber EN 118:2005 wurden folgende wesentliche technische Änderungen vorgenommen:

- a) Prüfung von Prüfkörpern, die mit einem Produkt ohne Wirkstoffe behandelt wurden, gestrichen.

Einleitung

Das vorliegende Dokument beschreibt ein Laboratoriumsprüfverfahren, das die Grundlage für die Beurteilung der Wirksamkeit eines Holzschutzmittels bildet, wenn es zur Oberflächenbehandlung gegen *Reticulitermes*-Arten von europäischen Termiten angewendet wird.

Dieses Laboratoriumsverfahren liefert ein Kriterium, nach dem die Gebrauchstauglichkeit eines Produktes beurteilt werden kann. Des Weiteren wird empfohlen, die Ergebnisse dieser Prüfung durch Ergebnisse anderer geeigneter Prüfungen und vor allem durch Vergleiche mit der praktischen Erfahrung zu ergänzen.

Werden Produkte verwendet, die bei sehr niedrigen Konzentrationen sehr wirksam sind, ist es sehr wichtig, geeignete Vorsichtsmaßnahmen zur bestmöglichen Abgrenzung und Trennung von Arbeiten mit chemischen Produkten, anderen Erzeugnissen, behandeltem Holz, Laborgeräten und Bekleidung zu treffen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen sollten die Nutzung getrennter Räume, Bereiche innerhalb von Räumen, Extraktions-einrichtungen und Klimaräume sowie die spezielle Unterweisung des Personals einschließen. (Siehe auch Anhang C zu Maßnahmen zum Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Sicherheitsvorkehrungen.)

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der vorbeugenden Wirkung eines Holzschutzmittels gegenüber europäischen *Reticulitermes*-Arten¹⁾ fest, wobei das Holzschutzmittel zur Oberflächenbehandlung von Holz angewendet wird.

Das Verfahren gilt für:

- wasserunlösliche Chemikalien, die als Wirkstoffe untersucht werden;
- organische Formulierungen im Anlieferungszustand oder in Form von im Laboratorium hergestellten Verdünnungen von Konzentraten;
- organische, in Wasser dispergierbare Formulierungen in deren Anlieferungszustand oder in Form von im Laboratorium hergestellten Verdünnungen von Konzentraten; und
- wasserlösliche Stoffe, zum Beispiel Salze

ANMERKUNG Das Verfahren kann in Verbindung mit einer Alterungsbeanspruchung, zum Beispiel EN 73 oder EN 84, angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 3696, *Wasser für analytische Laborzwecke — Spezifikation und Prüfverfahren (ISO 3696)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

repräsentative Probe

Probe, deren physikalische oder chemische Eigenschaften mit den volumetrischen Durchschnittseigenschaften des beprobten Gesamtvolumens identisch sind

3.2

Vertreiber

Auftraggeber der Prüfung (Person oder Unternehmen, die/das die zu untersuchende Probe des Holzschutzmittels bereitstellt)

¹⁾ Das Verfahren kann nicht nur auf verschiedene Arten von *Reticulitermes*, sondern auch auf andere Arten der Familie *Rhinotermitidae* angewendet werden, indem gegebenenfalls die Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen und die Bewertung des Angriffs entsprechend dem spezifischen Verhalten der betrachteten Art angepasst werden.